

**Warum ein Pflegetagebuch?** Beim Gutachtertermin (Medizinischer Dienst bzw. Medicproof) zählt der tatsächliche Hilfebedarf. Wer ihn über **ein bis zwei Wochen** notiert, kann beim Termin nichts vergessen und belegt den Aufwand nachvollziehbar.

- Tragen Sie für jede Tätigkeit ein, **welche Hilfe** nötig war, **wie lange** sie gedauert hat und **wer** geholfen hat.
- Notieren Sie auch nächtliche Hilfen sowie Anleitung, Beaufsichtigung und Motivation – nicht nur die vollständige Übernahme.
- Drucken Sie das Protokoll pro Tag einmal aus oder führen Sie es über mehrere Tage fort.

## Stammdaten

Name der pflegebedürftigen Person:	Dokumentation geführt von:
Zeitraum / Datum:	Angestrebter Pflegegrad:

## Tagesprotokoll

Tätigkeit / benötigte Hilfe	Uhrzeit	Dauer (Min.)	Wer hat geholfen?	Bemerkung
<b>Mobilität (Aufstehen, Gehen, Treppen, Umlagern)</b>				
Aufstehen / Zubettgehen				
Fortbewegen in der Wohnung / Treppensteigen				
<b>Körperpflege &amp; Selbstversorgung</b>				
Waschen / Duschen / Baden				
An- und Auskleiden				
Toilettengang / Inkontinenzversorgung				
<b>Ernährung</b>				
Essen zubereiten / mundgerecht / Hilfe beim Essen				
Trinken / Flüssigkeit anreichen				
<b>Kognition &amp; Kommunikation</b>				
Erinnern / Orientierung / Gespräch / Verstehen				
<b>Verhaltensweisen &amp; psychische Lage</b>				
Unruhe / Ängste / nächtliche Hilfe / Beaufsichtigung				
<b>Umgang mit Krankheit / Therapie &amp; Alltag</b>				
Medikamente / Verbände / Arzttermine				
Haushalt / Einkauf / soziale Kontakte				

Diese Vorlage ist eine kostenlose Orientierungshilfe von derPflegefuchs.de und ersetzt keine Pflegeberatung. Eine kostenlose Beratung erhalten Sie bei Ihrer Pflegekasse oder einem Pflegestützpunkt.